

## Die Gefahr der Gerüchte (2)

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ ، وَنُسْتَهْدِيهِ وَنَسْتَغْفِرُهُ  
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ .

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad وَسَلَّم صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

### Verehrte Muslime,

wir setzen heute unsere Predigt über die Gefahr der Gerüchte fort. Dazu lehrte uns der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ bereits: „**Es genügt jemandem an Lügen, wenn er alles weitererzählt, was er gehört hat.**“ [Muslim] Er sagte auch: „**Wenn jemand eine falsche Anschuldigung gegen einen Gläubigen erhebt, wird Allah ihn dazu bringen, in der verdorbenen Flüssigkeit zu verweilen, die von den Bewohnern der Hölle ausströmt, bis er seine Aussage zurückzieht.**“ [Abu Dawud] Daher sollen wir Muslime bei unseren Gesprächen immer darauf bedacht sein, den Gerüchten keinen Glauben zu schenken und nicht über etwas zu reden oder weiterzuerzählen, wovon wir kein Wissen haben. Auch das viele Gerede ist zu vermeiden. Und wer an Allah und den Letzten Tag glaubt, der soll gutes sprechen oder schweigen.

### Verehrte Muslime,

Abu Huraira رَضِيَ اللهُ عَنْهُ berichtete, dass der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte: „**Zum guten Muslim-Sein gehört, zu lassen, was einen nichts angeht.**“ [At-Tirmidhi] Und als der Gesandte Allahs صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ danach gefragt wurde, wer der beste unter den Muslimen ist. Er erwiderte: „**Derjenige, vor dessen Zunge und Hand die Muslime sicher sind.**“ [Muslim] All diese Warnrufe richten wir an diejenigen, die nicht darauf Acht geben, was sie reden und die nicht zögern, Nachrichten zu verbreiten, ohne sich vorher über die Echtheit zu vergewissern. Wer dies doch bewusst tut, begeht eine große Sünde und wird schwer bestraft. Denn ein Mensch kann kein Wort äußern, ohne daß bei ihm ein Beobachter bereit wäre und seine Aussagen verzeichnet. Das Leben eines Muslims soll Güte und Milde erzeugen. Und solange er nichts offensichtlich Böses über die anderen hört, soll er nur Gutes über sie denken. Und wer die Ehre eines anderen ohne deutlichen Beweis beschmutzt, ist ein übler Lügner und verdient eine schwere Strafe. Daher soll jeder von uns seine Zunge zügeln und sich vor weiteren Sünden hüten.

### Liebe Geschwister im Islam,

Gerüchte zu verbreiten, ist eine der größten Sünden. Keine Frage mehr! Die Frömmigkeit eines wahrhaftigen Gläubigen, hindert ihn daran, Schlechtes zu hören oder zu sagen. Wenn er spricht, dann spricht er nur Gutes und Wahres. Und er redet vor allem nicht darüber, wovon er keine Ahnung hat. Denn Allah عز و جل sagt: „**Und verfolge nicht das, wovon du kein Wissen hast! Gewiss! Gehör, Augenlicht und Herz - danach wird gefragt werden.**“ [Al-Issra'a:36]

So fürchtet Allah -Liebe Geschwister- und meidet Gerüchte und Unwahrheiten zu sprechen oder zu verbreiten. Denn Tag für Tag versammeln sich diese schlechten Taten und es wird sicher eine bittere Reue folgen, die dann nicht mehr helfen kann.

So möge Allah سبحانه وتعالى uns vergeben und unsere Fehler verzeihen,  
und möge Allah عز و جل uns stets den geraden Weg leiten. آمين و الحمد لله رب العالمين